

Entschließungsantrag

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

**zur dritten Beratung des Entwurfs eines Gesetzes zur Wiederbelebung
der Wirtschaft und Beschäftigung und zur Entlastung des Bundeshaushalts
(Haushaltsbegleitgesetz 1983)**

– Drucksachen 9/2074, 9/2140, 9/2283 –

Der Bundestag wolle beschließen:

- I. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, bei den Verhandlungen mit den Ländern darauf hinzuwirken, daß Familien mit nicht ausreichendem Einkommen bundeseinheitlich die notwendige Förderung erhalten, damit ihre Kinder den ihrer Begabung entsprechenden Schulabschluß erreichen können. Die Bundesregierung wird aufgefordert, über die Ergebnisse dieser Verhandlungen dem Deutschen Bundestag zu berichten.
- II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung ferner auf, dem Deutschen Bundestag einen Bericht darüber vorzulegen, auf welche Weise die Ausbildungsförderung im Rahmen ihres Gesamtkonzepts für den Familienlastenausgleich verbessert werden kann. Im Rahmen dieser Überprüfung sollen verschiedene Modelle dargelegt werden, nach denen die Ausbildungsförderung bei gleichzeitigen Einsparungen in anderen Bereichen des Gesamtfamilienlastenausgleichs verbessert wird.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung weiterhin auf, einen Bericht darüber vorzulegen, wie bei der Ausbildungsförderung für Studenten eine einseitige Belastung der Studenten aus Familien mit geringerem Einkommen durch Vollدارlehen verhindert werden kann. Deshalb sollen Modelle geprüft werden, nach denen eine gerechte Belastung mit Studienkosten bei allen, die die Hochschuleinrichtungen besuchen, erreicht wird, d. h., auch bei denjenigen, die zwar nicht Förderungsleistungen zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts erhalten, denen aber die hohen institutionellen Aufwendungen zugute kommen. Hierbei wird die Bundesregierung aufgefordert, auch die anderen Anregungen zu prüfen, die in der

Anhörung des Bundestagsausschusses für Bildung und Wissenschaft am 22. November 1982 gemacht worden sind.

Bonn, den 16. Dezember 1982

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Mischnik und Fraktion